

20. Juni 2024

Antrag: Einführung von Einfacher und Leichter Sprache in der Stadtverwaltung und allen städtischen Einrichtungen als zusätzliches Angebot

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Habermann,
sehr geehrte Frau Igel,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

hiermit beantragen wir die Einführung von Einfacher Sprache und Leichter Sprache in der Stadtverwaltung und allen städtischen Einrichtungen als zusätzliches Angebot.

Begründung:

Barrierefreiheit betrifft uns alle! Denn wir alle profitieren davon, wenn wir im täglichen Leben auf keine Hindernisse stoßen.

Unsere Idee ist:

- **Einfache Sprache:** Kurze, klare Sätze, keine komplizierten Wörter, gute Lesbarkeit (Schriftbild, Schriftgröße, schwarz auf weiß) – für den täglichen Alltag, wie z. B. Elternbriefe, Abfragen, Info-Briefe etc.
- **Leichte Sprache:** Klare Regeln des Vereins „Netzwerk Leichte Sprache“ – für gleichbleibende Anschreiben, wie z. B. Schulregeln, Hausordnungen, Flyer, Anmeldungen für KiTa oder Mittagsbetreuung etc.

Dieser Antrag ist wichtig für:

- Menschen mit Einschränkungen
- Menschen, die eine andere Muttersprache als Deutsch haben
- Bürgerinnen und Bürger von Aichach, die mit der bisherigen Amtssprache nicht vertraut sind.

Die Stadt Aichach sollte ein Vorbild darin sein, ihre Bürgerinnen und Bürger verständlich anzusprechen, ihnen die Teilhabe an unserer Demokratie zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen.

Denn wer Informationen versteht, kann mitmachen.

Wir sind überzeugt, dass sich so die Kommunikation zwischen Verwaltung, KiTas, Schulen und Bürgerinnen und Bürgern gewinnbringend verbessern lässt.

Marion Zott, Magdalena Federlin, Josef Stadlmaier und Dr. Michael Zott
Stadtratsfraktion Die Grünen/Bündnis 90